

NACHRICHTEN

VIETNAM

12. INDOCHINESISCHE AUSSENMINISTERKONFERENZ, 23., 24. Januar, VIENTIANE

Neben den bereits bekannten vietnamesischen Vorschlägen zur Lösung des Kambodscha-Problems wurde der 1985 intensivierte Dialog zwischen Indonesien und Vietnam begrüßt und der Wunsch geäußert, auch mit Thailand ins Gespräch zu kommen. Die Zusammenarbeit von Vietnam und Laos mit den USA bei der Suche nach vermißten Amerikanern, wurde lobend erwähnt.

Besonders freundliche Töne sind in Bezug auf China zu hören gewesen: "In der Gegenwart, wie auch in der Vergangenheit, legten die drei Völker Indochinas stets großen Wert auf ihre seit langem bestehende Freundschaft mit dem chinesischen Volk und äußern den Wunsch, ohne Aufschub einen Neubeginn einzuleiten. Die Freundschaftsbeziehungen und die Zusammenarbeit zwischen Kambodscha, Laos und Vietnam einerseits und der VR China auf der anderen Seite, stellt einen äußerst wichtigen Faktor für die Garantie des Friedens und der Souveränität in Südostasien und in Asien dar". China wird aufgefordert ohne Vorbedingungen Verhandlungen mit Vietnam aufzunehmen, um die Beziehungen zu normalisieren.

China, das in der Vergangenheit alle Gespräche mit Hinweis auf die Besetzung Kambodschas abgelehnt hat, nennt die Außenministerkonferenz ein großes Täuschungsmanöver, das die aggressiven Absichten Vietnams verschleiern soll.

Vietnam habe keine friedlichen Absichten und halte in Kambodscha an einer militärischen Lösung fest. Bevor Vietnam nicht seine Truppen aus Kambodscha abgezogen habe, könnten auch keine fruchtbaren Gespräche zur Lösung des Problems stattfinden.

- vgl.: MD 30.1., 27.1., AW 9.2., S. 23

Literaturhinweise

Oskar Weggel, Gesamtbericht Vietnam, Kambodscha, Laos
in: SOAA Januar 1986
S. 45-56

The Wounds are Healing but the Battle goes on, in:
South, Feb. 1986, S. 22

Season of Turmoil, in: AW
19.1.1986, S. 26

VERZÖGERUNG DER TROCKENZEIT-OFFENSIVE

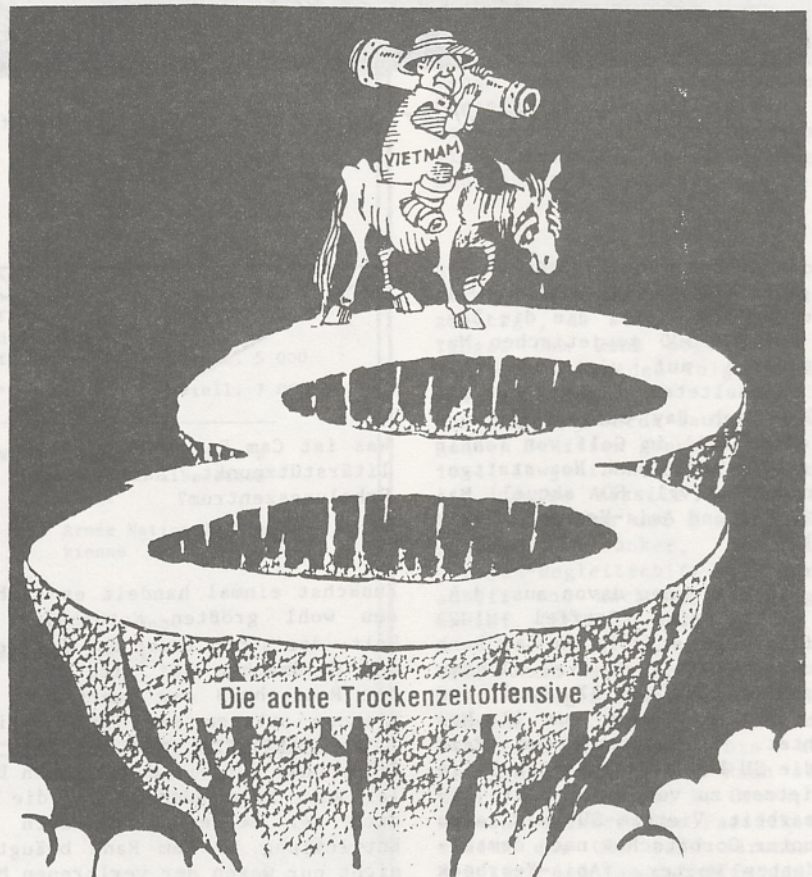
Das bisherige Ausbleiben der vietnamesischen Offensive hat zu vielen Spekulationen über die Gründe geführt. Ein Sprecher des thailändischen Oberkommandos, Generalleutnant Wichit Bunyawat macht dafür u.a. Differenzen zwischen den vietnamesischen und Heng-Samrin-Truppen verantwortlich. Weitere Faktoren seien die schwierige Wirtschaftslage in Vietnam und die mangelnde Kampfmoral.

Außerdem wird als Grund für die Verzögerung das Erstarren der Widerstandskräfte innerhalb Kambodschas genannt. Sie hätten durch die Zerstörung von Straßen und Brücken die vietnamesischen Nachschublinien für Lebensmittel und Waffen unterbrochen.

Außer Berichten über kleinere Auseinandersetzungen an der vietnamesisch-chinesischen und thailändisch-kambodschanischen Grenze liegen z.Zt. tatsächlich noch keine weiteren Meldungen, die den Beginn der Offensive ankündigen könnten, vor.

Stattdessen gibt es Meldungen über einen Zusammenstoß zwischen vietnamesischen und Heng-Samrin-Soldaten in der Stadt Ta Kev, die am 25. und 27. Januar stattgefunden haben sollen und bei denen 30 vietnamesische Soldaten umgekommen seien. Agence France Press (AFP) berichtete über einen Raketenangriff der Roten Khmer auf den Seehafen Kompong Som, bei dem ein sowjetischer Berater getötet und ein weiterer verwundet worden sein soll.

- vgl.: MD 14.1., 27.1., 31.1., 6.2., 4.2., FEER 2.1., S. 32



Anthony Barnett, Cambodia: The Bend in the Earth, in: IN No. 7
Feb-März 1986, S. 28-34

Kimmo Kiljunen, Power Politics and the Tragedy of Kampuchea During the Seventies, in: BCA
Vol. 17, No. 2 1985, S. 49-65

Norodom Sihanouk, Through Armed Struggle

Norodom Sihanouk, Durch bewaffneten Kampf an den Verhandlungstisch, in: Internationale Politik, Heft 858, 5.1.1986, S. 7-10

Marin Stuart-Fox, Lao Republic's First Decade: Taking Stock of the Revolution, in: IN No. 7, Feb-März 1986, S. 19-21

Grant Evans, Lao-Thai Border Dispute: A Quarrel over Maps
in: IN No. 7, Feb-März 1986, S. 14f

Wolfgang Bartke, Chinas Economic Aid to Laos, in: China aktuell
Feb. 1985, S. 114/4-116/6

The Laotian Dilemma, in: AW
2.2.1986, S. 29ff